

---

Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Gerhard Schmitz-Porten

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, 2, 3, 9**

**Federführung: 3**

**Termin f. Stellungnahme:**

**erledigt am: 01.02.2011 Mü.**

## Antrag

**Datum:** 31.01.2011

**Drucksachen-Nr.: 11/0073**

---

**Beratungsfolge**

Rat

**Sitzungstermin**

16.02.2011

**Behandlung**

öffentlich / Entscheidung

---

### Betreff

**Sporthallenkapazitäten sichern und vergrößern - Kombinationsbauten vorsehen**

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie durch sinnhaftige Investitionen in die Sporthallen der Stadt es zu einer Vergrößerung der Sporthallenkapazitäten kommen kann.

Angedachte Neubauten wie in Menden sollten in Kombination mit Notwendigkeiten des Schulbaus kombiniert werden, um Synergien zu erzielen. Sanierungen im alten Bestand - wie an der Turnhalle im Schützenweg in Niederpleis - sollten zu Kapazitätserweiterungen führen.

Die Verwaltung wird dazu aufgefordert, sich mit anderen ortsunüblichen Bauweisen (siehe Anhang) von Sporthallen auseinanderzusetzen, die erheblich weniger Investitionsbedarf haben, so dass aus den angedachten Investitionsmitteln mehr als nur der Status Quo erzielt werden kann.

### Begründung:

Trotz erheblichen Investitionsbedarfs in den Neubau einer Sporthalle in Menden und die Sanierung der Sporthalle am Schützenweg in Niederpleis erreicht die Verwaltung keine

Ausweitung der Kapazitäten für den Hallensport. Derzeit ist die Verteilung der Hallenzeiten schon jetzt nur eine Verwaltung von Mangel.

Turnhallenbauten im europäischen Ausland machen deutlich, dass durch andere Bauweisen, mit deutlich weniger Investitionen Sporthallen errichtet werden können. Es macht daher Sinn sich Gedanken zu machen, ob mit den vorgesehenen investiven Mitteln nicht auch mehr erreicht werden kann für den Sankt Augustiner Sport und die nutzenden Schulen.

Wenn schon Millionen in Sportstätten investiert werden, dann sollten auch die Kapazitäten erweitert werden, so dass ein Mehrwert entsteht zu der heutigen Situation.

Die beigelegten Unterlagen zu diesem Antrag eines Sporthallenbaus in einer Kommune in Nordfrankreich zeigen, dass mit weniger investiven Mitteln ebenfalls ein vernünftiger Sporthallenbau errichtet werden kann. Diese Unterlagen sind in umfassender Vollständigkeit der Verwaltung übergeben worden. Dem Antrag sind nur Auszüge beigelegt.

gez. Gerhard Schmitz-Porten  
(Stellvertretender Fraktionsvorsitzender)

  
(Fraktionsvorsitzender)